

Kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeit(en) in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kritische, vielfältige Auseinandersetzung mit Männlichkeit(en) in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Di, 04.10.2022 — Fr, 07.10.2022

Die Fortbildung zielt darauf ab, eine praktische Orientierung und Wissen darüber zu entwickeln, welche Bedeutung Männlichkeiten* in der pädagogischen Arbeit hat. Es soll ein pädagogischer Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt sowie eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeitsversprechen und -anforderungen entwickelt werden. Was verstehen wir jeweils persönlich unter Männlichkeit(en)? Was heißt das für Kinder, Jugendliche und speziell für Jungen* und was bedeutet es für eine pädagogische Arbeit mit ihnen? Wie sehen wir uns selbst als Pädagog*innen sowie unsere Zielgruppen durch eine (kritische) Geschlechter- und Männlichkeitsbrille? Mit einer Mischung aus Reflexionen eigener Positionen, theoretischen Inputs sowie praktischen Erprobungen, körperorientierten Arbeitsweisen, Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeiten werden die Ziele verfolgt.

#Kompetenznetzwerk

VA-Nummer

2256

Kosten

200,- EUR

Dauer

Di, 15:00 Uhr – Fr, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Blu Doppe](#), [Olaf Stuve](#)

Pädagogische Leitung: Kevin Rosenberger

[Teilnahme anmelden](#)

In Kooperation mit



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**